

## „Es kann mit dem Planen begonnen werden“

**Zum Planungsstand für den S-Bahn-Anschluss** nach Rangsdorf antwortet Bürgermeister Klaus Rocher (FDP) auf die Fragen von Bolko Bouché.

**FORUM:** Herr Rocher, was spricht für die Verlängerung der Strecke von Blankenfelde bis Rangsdorf?

**KLAUS ROCHER:** Die Einwohnerzahl steigt schneller als die Prognose. Wir haben zwischen 2014 und 2017 um 524 Einwohner zugelegt, das sind fast fünf Prozent. Dabei haben wir die die Entwicklung nicht offensiv betrieben, also keine großen Baugebiete ausgewiesen. Zuzug aus Berlin bedeutet Pendlerverkehr. Es werden keine leeren Züge fahren.

**FORUM:** Wie ist der aktuelle Stand des Verfahrens?

**ROCHER:** Die S-Bahn nach Rangsdorf ist in der Rahmenvereinbarung von Berlin und Brandenburg für den Schienenverkehr vom Oktober 2017 enthalten. Unsere Gemeindevertreter, wie auch die von Blankenfelde-Mahlow, haben eine positive Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Landes abgegeben. Es kann mit dem Planfeststellungsverfahren begonnen werden.

**FORUM:** Warum ist das nötig – die S-Bahn gab es doch schon vor 1961?

**ROCHER:** Sie verkehrte aber auf den Gleisen der Dresdner Bahn. Berlin-Dresden-Prag-Wien soll jetzt zu einer Europäischen Haupt-



Klaus Rocher

FOTO: B. BOUCHÉ

strecke für Tempo 200 ausgebaut werden. Die S-Bahn braucht darum ein extra-Gleis.

**FORUM:** Wie ist der Zeitplan?

**ROCHER:** Die Gemeindevertretung hat sich in der Stellungnahme dafür ausgesprochen, dass Fernbahn und S-Bahn in einem gemeinsamen Planfeststellungsverfahren geplant werden. Dieses könnte 2025 abgeschlossen sein. Bei getrennten Planverfahren würde es noch länger dauern.

**FORUM:** Wollen alle Rangsdorfer die S-Bahn?

**ROCHER:** Die meisten sicher. Einige befürchten mehr Autoverkehr durch Pendler und Parkplatzprobleme. Diese Probleme haben wir aber jetzt auch schon, weil Rangsdorf in der preisgünstigen ABC-Zone ist.

**FORUM:** Die Bahn wollte im vergangenen Jahr ein Grundstück für den Bau eines Parkhauses verkaufen. Es liegt aber auf der S-Bahn-Trasse ...

**ROCHER:** So was passiert, wenn die klare Linie fehlt. Aber das ist Geschichte. Ich habe vor kurzem eine Mail von der Bahn bekommen, dass keine Verkaufsabsichten mehr bestehen.

*Es fragte Bolko Bouché*

„Unsere Gemeindevertreter haben eine positive Stellungnahme zum Nahverkehrsplan abgegeben. Es kann mit dem Planfeststellungsverfahren begonnen werden.“

*Klaus Rocher*

Anzeige

# LUST AUF GUT



Qualität ohne  
Grenzen

Das Netzwerk für Gutes und Gutmacher.  
Jetzt für Potsdam und Umgebung!

Wir laden qualitätsbewußte Unternehmen ein, dabei zu sein!

Andrea Vey

Botschafterin Republic of Culture (ROC) Potsdam  
VAV Werbeagentur GmbH, 14482 Potsdam  
Tel. 0331 - 721 26 50, lust-auf-gut@vavwerbeagentur.de  
[www.lust-auf-gut.de/potsdam](http://www.lust-auf-gut.de/potsdam)